

## Eine sehr schöne Geste

**Gelsenkirchen.** Biathlon-König Ole Einar Björndalen hat seinen Abschied auf Schalke gegeben. Auf der Schlussrunde in der Fußballarena schwanden die Kräfte des 44-jährigen Norwegers, aber mit Ehefrau Darja Domratschewa lief er bei der World Team Challenge in Gelsenkirchen mehr als ein halbes Jahr nach seinem Rücktritt noch auf einen starken dritten Platz. »Ich hatte keine Kraft im Körper, da war nichts drin«, gab der achtmalige Olympiasieger schmunzelnd zu. »Aber wir konnten trotz unserer Form mitlaufen.«

Beim Sieg der Italiener Lukas Hofer und Dorothea Wierer war der norwegische Volksheld vor 46.142 begeisterten Zuschauern auf der letzten Runde von Benedikt Doll abgefangen worden und auf den vierten Platz zurückgefallen. Doch der Sprint-Weltmeister wartete vor dem Ziel auf die Legende und schenkte Björndalen beim traditionellen Mixed-Staffel-Wettbewerb noch den Platz auf dem Podest. »Das war eine sehr schöne Geste«, sagte Björndalen. Mit seiner Frau aus Belarus, die wie ihr Mann nach dem Olympia-Winter zurückgetreten war, hatte er sich seit November auf das Spektakel im Ruhrgebiet vorbereitet. »Aber nicht so gut«, wie Björndalen einräumte. »Ich spüre eigentlich gar keine Wehmut, es ist ja schon acht Monate her, dass ich aufgehört habe.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346334.biathlon-eine-sehr-schöne-geste.html>